

20.6.2026

Author

PREISENDÖRFER, Bruno

Title

Das Bildungsprivileg : warum Chancengleichheit unerwünscht ist / Bruno Preisendörfer

Publisher

Frankfurt am Main : Eichborn, 2008

Collation

191 S.

Publication year

2008

ISBN

978-3-8218-5699-5

Inventory number

75287

Keywords

Bildung ; Hochschule : Idee und Aufgabe ; Studentenschaft : soziale Lage ; Schule : allgemein ; Schülerschaft

Abstract

Alle reden von Bildung für alle, damit Deutschlands Zukunft gesichert ist. Politiker und Bildungsbeauftragte fordern, dass Unterschichten und Migranten verstärkt Zugang zu höheren Schulen und Universitäten haben sollen. Zugleich werden Hauptschulen geschlossen, die Gymnasialzeit verkürzt, und den Zugang zur Hochschule gibt es nur gegen Bares. Denn nach wie vor sind wir alle überzeugt: Wer es nur wirklich schaffen will, kann es auch schaffen. Dass bildungsferne Kinder in unserem dreigliedrigen Schulsystem benachteiligt sind, ist keine neue Erkenntnis, sagt Bruno Preisendörfer. Wohl aber, dass dieser Zustand beabsichtigt ist. Mit Verve und bissiger Ironie entlarvt er die Sonntagsreden der Politiker und anderer Privilegierten, die in Wirklichkeit gar nicht

20.6.2026

wollen, dass diejenigen, die gern als 'Bildungsreserve' bezeichnet werden, wirklich Bildung erfahren. Denn die Konsequenzen für die Kinder des Mittelstands und des Bürgertums liegen auf der Hand: Wo die einen hinzukommen, ist für die anderen kein Platz mehr - egal ob im Gymnasium, an der Universität oder bei der Karriere. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

E 02 PREI